

Gott,
am heutigen Tag danken wir dir besonders
für deine immer bereite Barmherzigkeit.
Durch Jesus Christus hast du die verlorene Welt
wieder mit dir verbunden.

Dafür hat er gelebt bis zum Tod am Kreuz.
Doch schon am Abend nach seiner Auferstehung,
so berichtet uns der Evangelist Johannes,
trat Jesus in die Mitte seiner Jünger
und sprach in ihre ängstliche Verstörtheit hinein:
„Friede sei mit euch!“

Und er ermutigte sie – und uns heute – , so zu werden wie er:
Er hauchte sie an und sprach zu ihnen:
„Empfangt den Heiligen Geist!

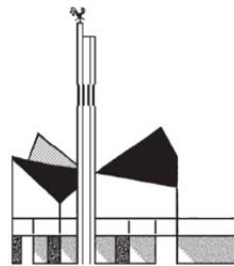
Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben;
wem ihr sie behaltet, dem sind sie behalten.“

So wie Jesus, das „Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt“,
sollen die Jünger die Vergebung der Sünden und damit Heil allen verkünden,
die sich Jesus anvertrauen und sie nur denen „behalten“,
die noch nicht an Versöhnung glauben können.

So wie du Gott, – bildlich gesprochen – den ersten Menschen
den Atem in die Nase geblasen und sie damit lebendig gemacht hast,
ist es der Lebenshauch des auferstandenen Jesus,
der den Jüngern die Kraft zu neuem Leben in Heiligem Geist gibt.
Wir dürfen seine Sendung heilenden Handelns weitertragen
in der Gewissheit, dass du uns immer dabei begleitest.
Dafür danken wir dir.

Gott, schenke uns immer mehr die Fähigkeit,
in diesem Geist zu leben und zu wirken:
dass wir uns betroffen fühlen von der Not anderer,
dass wir zu tröstenden Worten, einfühlsamem Umgang
und echter Hilfsbereitschaft finden,
dass wir erkaltete Herzen wärmen und Wunden aller Art heilen,
dass durch uns Ausgestoßene zu Angenommenen werden,
dass in uns immer das Wort Jesu lebendig ist:
„Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist!“

A. L-S



Jesuitenkirche St. Ignatius

11.04.-19.04.2015

Liebe Gemeinde,

der zweite Sonntag der Osterzeit, den wir heute feiern, ist seit alters her bekannt als der „Weiße Sonntag“. Zum Einen hängt diese Bezeichnung wohl damit zusammen, dass in der frühen Kirche die in der Osternacht Getauften bis zu diesem Tag die weißen Taufgewänder trugen und zum Anderen



ist in vielen Pfarreien der Weiße Sonntag seit dem 18. Jahrhundert der Tag der feierlichen Erstkommunion der Kinder, an dem die Mädchen weiße Kleider zur Erinnerung an ihre Taufe tragen.

Am 30. April 2000 wurde noch eine neue Bezeichnung „Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit“ von Papst Johannes Paul II. für die ganze Kirche eingeführt. Er hatte als junger Mann häufig am Grab der polnischen Ordensschwester Maria Faustyna (1905 - 1938) gebetet und sich dadurch gestärkt gefühlt. Mit seiner Festlegung erfüllte der Papst einen Wunsch dieser Ordensschwester, die er an diesem Tag heilig gesprochen hatte. Er sah in der Erfüllung ihres Wunsches auch eine wichtige Botschaft für das eben begonnene neue Jahrtausend.

Am Vorabend dieses „Barmherzigkeitssonntags“ ruft Papst Franziskus das nächste „Heilige Jahr“ aus, das vom 8.12.2015 bis 20.11.2016 dauern und ebenfalls dem Thema „Barmherzigkeit“ gewidmet sein soll. In einer früheren Mitteilung des Vatikans heißt es, das Heilige Jahr sei auch eine „Einladung, das mit dem Konzil begonnene Werk fortzusetzen.“ Genau 50 Jahre vor Beginn des Heiligen Jahres, am 8.12.1965, endete des Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965).

Möge Barmherzigkeit in der Kirche mit immer mehr Leben gefüllt werden.
Annemarie Ludwig-Scherer

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 11. April 2015

15.00 Uhr Taufe Diego Saiu, Kirche (P. Günther)

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 12. April 2015 2. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 4,32-35; L2: 1 Joh 5,1-6; Ev: Joh 20,19-31

10.30 Uhr Heilige Messe (P. Günther)

14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)

19.00 Uhr KHG-Messe (P. Wucherpennig)

21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Günther, Becker)

Kollekte für die Gemeinde.

Dienstag, 14. April 2015

19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 15. April 2015

08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle

Donnerstag, 16. April 2015

16.00 Uhr Messe im Sonnenhof

Freitag, 17. April 2015

10.00 Uhr Messe im Nellini-Stift

Samstag, 18. April 2015

16.30 Uhr Taufe Bruno Leber, Hauskapelle (P. Günther)

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 19. April 2015 3. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 3,12.13-15.17-19; L2: 1 Joh 2,1-5a; Ev: Lk 24,35-48

10.30 Uhr Heilige Messe (P. Greif)

10.30 Uhr Kapellengottesdienst der Kinder (P. Günther)
anschließend Gemeindeessen im Saal, die Firmlinge kochen

14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)

15.00 Uhr Taufe Lukas und Hugo Westhoff, St. Antonius (P. Günther)

19.00 Uhr KHG-Messe (Pfr. Metzner)

21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Günther, Fiebig)

Kollekte für die Gemeinde.

Termine

Mo. 13.04. 20.00 Uhr Kindergottesdienstkreis, Kinderraum

Di. 14.04. 16-18 Uhr Familien Lounge, Gemeindesaal

16.15 Uhr Gruppen der Erstkommunionvorbereitung

15.04.-17.04. Gruppenerstkommunionen

Sa. 19.04. 09.30-17.00 Uhr PGR Klausurtagung in St. Georgen

Das Gemeindebüro ist am Freitag 17.04.2015 geschlossen.

Abendforum am Dienstag, 21. 4., 20.00 Uhr, mit Erhard Brunn:
Mitarbeit in muslimischen Organisationen - Erfahrungen als Christ
Schlagzeilen rund um den Islam und wie man mit Muslimen umgehen könne, fallen zurzeit besonders groß aus. Und ihre Diskussion ist heftig. Doch wie denken und handeln organisierte Muslime in Deutschland? Es gibt natürlich viele Erfahrungen im christlich-muslimischen Dialog. Aber nicht viele Christen sind Berater oder Mitarbeiter muslimischer Organisationen. Spezielle Erfahrungen als Christ innerhalb oder im Auftrag muslimischer Organisationen zu arbeiten (Islamische Gemeinschaft Milli Görüs, Internationale Humantitäre Hilfsorganisation, Grüner Halbmond, Islamische Information und Serviceleistungen) hat aus unserer Gemeinde Erhard Brunn in den letzten 25 Jahren gesammelt. Nicht zuletzt mehrere Jahre in Ostafrika, dann auch dem Sahel und viele Aktivitäten in Bezug auf die Türkei und Nordafrika erweiterten sein Erfahrungsspektrum. Brunn arbeitet heute vor allem für missio aber auch andere kirchliche Institutionen und Stiftungen. Er wird im Rahmen des Abendforums über seine Erfahrungen berichten.

Erstkommunion

Die kommenden Wochen werden von der Erstkommunion geprägt sein. In der kommenden Woche feiern die 73 Kinder in den 6 Gruppen jeweils eine heilige Messe, in der sie zum allerersten Mal in einer ruhigen und gesammelten Atmosphäre die Heilige Kommunion empfangen. Eine Woche später, am 26.4., ist dann die feierliche Erstkommunion. Sie beginnt mit einer Tauferneuerungsfeier am Samstag nachmittag. Die Erstkommunion findet in zwei parallelen Gruppen statt sowohl in St. Antonius als auch in St Ignatius. Am Montag ist dann um 10.00 Uhr ein gemeinsamer Dankgottesdienst.

Alle Informationen finden Sie wie immer auch unter

www.ignatius.de